

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 26

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

CHEMIN de FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XII.

ZÜRICH, den 26. Juni 1880.

N° 26.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung Orell Füssli & Co. direct abnommt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespartene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Announces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Allgemeiner Submissionsanzeiger
VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in STUTTGART
4 mal WÖCHENTLICH.
Reichhaltigstes und billigstes
Fachblatt.
Grösste Verbreitung i. gewerb. Kreisen.
Spezialität: Submissions-Aus-
schreiben, sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4½ M. pro Quar-
tal bei jeder Postanstalt. Inserate
25 Pf. pro Zeile. Probenummern
gratis und franko. [3634]

Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft.
Bedarfs- und Hülfsmaterialien für
Ingenieure, Architekten und Bauunter-
nehmer.

Englische Sicherheitszündner
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)
Eisenconstructionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

G. L. Tobler & Cie.
St. Gallen.
Specialität in
Amerik. Leder-Treibriemen
„Standard“ — Qualität v. Anton Heim
in New-York. [H-418-G]
Grosses, wohlsortirtes Lager

Deutsches Bauhandbuch,
IV. Heft,
soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-
räthig bei [OF-S]
Orell Füssli & Co. in Zürich.

Eine Maschinenfabrik
welche sich mit Einrichtung von
Brauereien, Mälzereien, Brennereien
beschäftigt, sucht tüchtige Vertreter,
Civilingenieure, technische Geschäfte,
Agenten, welche die Vertretung der
Fabrik, den Verkauf ihrer Maschi-
nen p. p. zu übernehmen geneigt
sind, wollen ihre Adresse unter
Beifügung von Referenzen unter
Chiffre R. 6095 an Rudolph Mosse
Stuttgart einsenden. [M 133/6 §



Fabrication von
Putzfäden und Effilochés
J. G. Wassermann
5358] in Frauenfeld.

Reichard & Cie., Wien
III. B. Marxergasse Nr. 17
Technisches Bureau in
Patent-Angelegenheiten

in Alleiniger Verbindung mit der
k. k. bestellten Kanzlei des E. Wurmb.
besorgen prompt und formgerecht Pa-
tenten für Oesterreich-Ungarn, sowie
für alle Länder. Prospective auf Ver-
langen gratis und franco. [3831]

Die Staudacher Cement-Fabrik von
Adolph Kroher, Staudach am Chiemsee
Station Uebersee (Oberbayern)
offerirt ihr seit 30 Jahren unter dem Namen
Staudacher Cement
rühmlichst bekanntes Fabricat und gibt über Preise, Beschaffenheit und Ver-
wendung auf Verlangen gerne specielle Auskunft. [3626]

Lager bei Herrn J. R. Geering in Rorschach.

GEBR. KÖRTING
Fabrik von Strahl-Apparaten und Eisengiesserei
HANNOVER, Cellerstrasse 62,

empfohlen:
Universal-Injector.

Körting's Patent - Universal - Injectoren und
Speisewasser - Vorwärmer. Kostenerpar-
niss durchschnittlich 10%. Grösste Ein-
fachheit und Betriebssicherheit. Saug-
höhe 7 m. Maximaltemperatur 70° C.
Körting's Dampfstrahl-Elevatoren zum Er-
satz der Wasserstationen, zum Heben
jeglicher Art von Flüssigkeiten.
Körting's Wasserstrahlpumpen, betrieben mit
dem städtischen Druckwasser, zum Ent-
leeren von Kellern, Baugruben etc. (Nr. 1
für 1000 Liter stündlich, Mk. 15, Nr. 2
für 2000 Liter, Mk. 20 etc.).
Körting's Dampfstrahl-Schornsteinventilatoren
zum Ersatz schlecht ziehender Schorn-
steine. [3609]

Unterwindgebläse Condensatoren für Dampfmaschinen, Dampf-
strahl-Feuerspritzen, Luftdruck- und Luftsaugapparate, Exhaustoren
für Gasanstalten, Rührgebläse zum Reinigen von Speisewasser, etc.
Prospecta, Zeugnisse und Preislisten stehen gratis zur Verfügung.
In der Schweiz vertreten durch Stirnemann & Co. in Zürich.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte
Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.
Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von
Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:
Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospecta auf Verlangen gratis und franco.

Schweiz.



Centralbahn.

Ausschreibung von Schwellenlieferung.

Für den Bau der Linie *Muri-Rothkreuz* sollen auf dem Wege der öffentlichen Submission folgende Lieferungen vergeben werden:

12 700 Stück eichene Schwellen,
8 200 " imprägnirte kieferne Schwellen,
283 " Weichenschwellen,
140 " Brückenhölzer.

Die Lieferungsbedingungen liegen im Bureau unseres *Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben Nr. 36*, zur Einsicht auf.

Angebote auf die ganze Lieferung oder Theile derselben sind bis spätestens den 15. Juli nächsthin versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Schwellenlieferung“ versehen bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Basel, den 21. Juni 1880.

H-2534 Q

Directorium der schweiz. Centralbahn.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte
Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste
gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verbundsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3646] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

RUSTERHOLZ & SOHN,
Bildhauer,
AUSSERSIHL—ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in *Grabmonumenten*, in *Marmor, Granit* und *Sandstein* à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämmtlicher *Bauarbeiten, Sockel, Kamine, Balcons etc.* [3647]

Bauausschreibung.

Der Gemeinderath der Stadt *St. Gallen* ist im Falle Concurrenz für die **Fortsetzung** der bis zum Theilkasten beim Kantonsspital erstellten

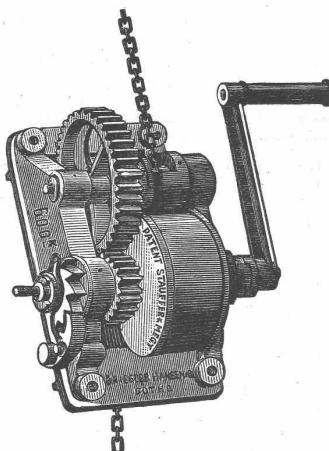
gusseisernen Wasserleitung

in den östlichen Quartieren der Stadt St. Gallen, namentlich in der St. Jacobsstrasse, dem neuen Brühlbauquartier, Linsebühlstrasse, Steingründe, Speiservorstadt, zu eröffnen.

Der **Voranschlag** beziffert sich inclusive Hydranten auf Fr. 48 571.60

Übernahmaspiranten sind eingeladen, auf dem Bureau des Stadtbaumes im Rathause Einsicht von Plan und Kostenvoranschlag zu nehmen und ihre Bauroffenbarungen bis spätestens Samstag den 10. Juli I. J. dem Präsidium der gemeinderäthlichen Wasserversorgungscommission, Herrn Gemeinderrath Th. Schlatter bei St. Lorenzen einzureichen.

St. Gallen, 24. Juni 1880. Aus Auftrag:
H 664 G] Die gemeinderäthl. Wasserversorgungscommission.



Wien 1873, dem Fortschritt.

Patent-Aufzüge
mit Regulirtrommel,
System Stauffer & Megy.

Empfohlen in [3468
den meisten techn. Zeitschriften.
Beliebiger Antrieb durch Kurbeln,
Riemenscheibe oder Kettenrad. —
Constante Fallgeschw. und über-
raschend einfache, sichere Hand-
habung:
„Aufwinden: Drehen der Kurbel,
Herablassen: Druck nach rück-
wärts,
„Anhalten: Loslassen der Kurbel.“
Allein, Fabrikanten i. deutsch. Reich
Briegleb Hansen & Co., Gotha,
Eisengiesserei u. Maschinenfabrik.
„Deutsches Reichs-Patent.“

Zu beziehen durch: Stirnemann & Cie., Stadelhofen-Zürich,
F. Steinemann, Bern, J. Gubler-Labhart, Steckborn, Th. Huber-Boos, Basel.
E. Imer-Schneider in Genf.

Durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen:

**Zeitung des Vereins
Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.**

Officielles Organ des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen,
erscheint seit Frühjahr 1876 in Berlin (früher in Leipzig).

Red.: Dr. W. Koch, zu Berlin, Kleinbeeren-Strasse Nr. 3.

Wöchentlich 2 Nummern à 2 bis 3 Bogen gr. 4°.

Auflage 3100 Exemplare.

Preis vierteljährlich 4 Mark. — Kreuzband-Porto extra. — Inserate werden à 30 Pfennige pro Zeile, 3100 Beilagen in 4° für 15 Mark angenommen.

Die Eisenbahn-Vereins-Zeitung bringt ausser den offiziellen Bekanntmachungen der Eisenbahn-Verwaltungen in Leitartikeln von maassgebender Seite über die wichtigsten, das Eisenbahnwesen betreffenden Materien, in Original-Correspondenzen, etc. Alles, was für das direct oder indirect bei den Eisenbahnen interessirte grosse Publicum von Wichtigkeit ist. Alle das Eisenbahnwesen betreffenden politischen, finanziellen, national-ökonomischen, statistischen und juristischen Tages-Fragen werden in ihr besprochen. Auch werden der Zeitung Monats-Uebersichten der erschienenen Tarife und Tarif-Nachträge beigegeben. Desgleichen ebenfalls als Gratisbeilage ein alle 14 Tage erscheinender Anzeiger überzähliger Eisenbahn-Güter und Gepäckstücke. Letzteres Blatt kann als selbstständig verkäuflich (Abonnementspreis pro Semester 75 Pf.) bezogen werden, jedoch nur durch die Post. Inserate finden durch diese Zeitung zweckmässigste Verbreitung, da dieselben von sämmtlichen Deutschen, Oesterreichisch-Ungarischen etc. Eisenbahn-Directionen und deren Beamten, sowie von allen namhaften Industriellen, soweit sie irgend mit Eisenbahnen in Beziehung stehen, gelesen werden.

Annahme der Anzeigen in der Buchdruckerei von H. S. HERMANN, Beuthstr. 8 Berlin S W. [3644]

Amerikanische Schmieröle

der

Standard Oil Company

(Gesellschaftscapital 80 Millionen Dollars).

Specielle Fabricate für:

**Spinnereien und Webereien,
Mechanische Seidenstoff-Fabriken,
Mühle-Gewerbe,
Mechanische Werkstätten.
Eisenbahnbetrieb,**

zum Gebrauche bei jeder Art leichten und schweren Maschinen, Transmissionen, Turbinen und Dampfeylinern, sowie für Kleingewerbe.

In Fässern von ca. 150 kg, zu Proben auch in Blechflaschen etc. etc.

empfiehlt

[3648]

**J. Finsler im Meiershof,
Zürich.**

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete
Medaille Leistung Verdienst-Medaille
Breslau 1868. Kassel 1870. Wien 1873.

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit
Offenbach a. M. 1879. Arnheim (Holland) 1879.

Die Portland-Cement-Fabrik**Dyckerhoff & Söhne**

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim

liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr.
Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen.

[3616]